



Association Bruit  
rue de la Gurzelen 11  
2502 Biel/Bienne

## **JAHRESBERICHT 2022**

Der Verein Bruit hat ein ereignisreiches und wohl folgenreiches Jahr 2022 hinter sich. Der primäre Grund ist der Unterstützungsbeitrag Transformationsprojekte des Kantons Bern in der Höhe von 50'000.- CHF. Dieser erlaubte, die Vereinstätigkeiten zu reflektieren, neu zu denken, zu verbessern, Administratives effizienter zu gestalten usw. Die darauf sich stützende Veranstaltung 'La Fête à Bruit' mit Pilotcharakter konnte am 10. und 11. September 2022 erfolgreich durchgeführt werden.

Das Transformationsprojekt wurde von Februar bis Oktober 2022 realisiert, mit den Projektaus-führenden Jonas Kocher, Charlotte Garbani und Gaudenz Badrutt – eine zeitaufwendige, intensive Arbeit mit zahlreichen Inhalten, auf welche im Rahmen eines Jahresberichts nur punktuell einge-gangen werden kann.

Eine fünfköpfige Kerngruppe (Jonas Kocher, Gaudenz Badrutt, Rudolf Steiner, Barbara Meyer Cesta und Frantz Loriot) befasste sich mit Strategien, wie der Verein präserter werden könnte. Auf welche qualitativen Merkmale sollte in Zukunft geachtet werden? Welche Veränderungen können dazu führen, mit Bruit ein flexibles, offenes, gastfreundliches und künstlerisch wertvolles Kulturschaffen und -angebot zu ermöglichen? Welche Kriterien sind relevant für die Neugestaltung der Webseite des Vereins? Welche Kommunikationsstrategien sollen angewendet werden? Mehrere Treffen der Kerngruppe haben zu guten Ergebnissen geführt, welche teilweise schon im Jahr 2022 realisiert werden konnten (siehe unten), teilweise auch erst im folgenden Jahr, oder aber als visionäre Ziele längerfristig Thema der Vereinstätigkeiten bleiben werden. Das Trio der Projektver-antwortlichen (Jonas Kocher, Charlotte Garbani und Gaudenz Badrutt) gestaltete die Struktur der Vereinstätigkeiten effizienter und übersichtlicher – so sollen Administrativarbeiten mit weniger Zeitaufwand und transparent durchgeführt werden können, Veranstaltungen besser im Voraus geplant werden, und so den wesentlichen Punkten künstlerischer Arbeit mehr Platz gelassen werden kann. Die Kommunikation soll verbessert werden, mit Fokus lokale Bevölkerung und internationale Vernetzung.

Die wichtigsten zentralen Ergebnisse des Transformationsprojektes:

- Es wurde eine Vereinsstruktur realisiert mit einem Vorstand, bei welchem die künstlerische Leitung nicht Teil davon ist.

- An der ausserordentlichen Generalversammlung am 21. Oktober 2022 resultierte der Vorstand mit folgenden Vorstandsmitgliedern: Florian Eitel, Fabienne Bartel und Lucas Dubuis. Die Vereinstätigkeiten wurden den Ergebnissen des Transformationsprojektes entsprechend definiert; die Statuten wurden dementsprechend mit grosser Sorgfalt angepasst.
- Eine neue Webseite konnte im Laufe des Jahres 2022 realisiert werden. Das Erscheinungsbild ist einladend und übersichtlich, die Handhabung intuitiv. Die Aktualität der Webseite wird dank gutem Interface stets Rechnung getragen. Das Design der Webseite ist auf langjähriges Bestehen ausgerichtet.
- Die Sichtbarkeit von Bruit soll in Zukunft verbessert werden dank einem langfristig gedachten Graphikkonzept (Graphik Nayara Siler), beginnend mit dem Erscheinungsbild der Veranstaltung 'La Fête à Bruit'.
- Für die Kommunikation wurde ein schlüssiges Konzept erarbeitet, welches die richtigen Schritte zu den richtigen Zeitpunkten im Vorfeld einer Veranstaltung garantieren soll.
- In Zukunft sollen Vereinsmitglieder dem Verein Bruit zudem ein anderes Gewicht geben – ein weniger elitäres, in sich geschlossenes Gefüge wäre eines der Ziele davon.

Der künstlerische Output von Bruit begrenzte sich im Jahr 2022 etwas:

- Im Transformationsprojekt integriert war der Workshop 'Coming together' für professionelle Musiker:innen und Tänzer:innen, welcher Ende November 2021 bis Mai 2022 an vier Tagen stattgefunden hat.
- Eine Tour des Trios DDK (Demierre – Dörner – Kocher) fand in Deutschland, Ungarn, Serbien und Österreich statt.
- Das im Jahr 2021 lancierte Projekt 'All them takes' wurde zudem für eine Veranstaltung in Sion eingeladen (4.11.22).

Die bereits erwähnte Veranstaltung 'La Fête à Bruit' vom 10. und 11. September als Ergebnis des Transformationsprojekts war höchst erfolgreich – mit Workshop, Präsentationen und Konzerten / Performances konnte dem Transformationsprojekt auch künstlerisch gerecht werden.

Bruit hat ein intensives Jahr hinter sich und schaut zuversichtlich in die Zukunft.

Gaudenz Badrutt, im Oktober 2022.